L-1-099: Transformation der Wirtschaft – Neuer Wohlstand in einer neuen Zeit

Antragsteller*innen KV Berlin-Mitte (dort beschlossen am: 18.11.2023)

Von Zeile 98 bis 99 einfügen:

ermöglichen und der Überlastung der Beschäftigten vorzubeugen. Jede Aufweichung von Arbeitszeit- und Arbeitsschutzregelungen lehnen wir ab.
Für Mitarbeitende sowie Bewerber*innen sind die Themen Diversität, Gerechtigkeit und Inklusion immer bedeutender. Gleichzeitig sind Teams, die hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung heterogen sind, erwiesenermaßen erfolgreicher und nachhaltiger. Deshalb wollen wir Berliner Unternehmen unterstützen, Maßnahmen zur Stärkung einer diskriminierungsfreien Betriebskultur zu etablieren - ganz nach den Prinzipien der Charta der Vielfalt.

Begründung

Die Förderung einer Kultur der Vielfalt und Gleichstellung/Gleichbehandlung ist nicht nur die Basis und der Rahmen einer Organisationskultur und eines organisatorischen Settings, wo alle Beschäftigten unabhängig von ihrer Biographie strukturell gleichbehandelt werden und sich gleichberechtigt fühlen und einbringen können, sondern gerade auch die Förderung ihrer diversen Potenziale und Persönlichkeitsstärken, als Ressource für Wachstum und Katalysator von Teams. Zu einer sozial-ökologischen Markwirtschaft gehört die Kultur der Vielfalt als Prinzip der Nachhaltigkeit und zukünftigen Resilienz auf allen Ebenen eines Unternehmens, sowohl im Sinne von energetischen Ressourcen und Digitalisierung von Arbeitsprozessen, als auch zur Sicherung des Wachstums und Stabilität.